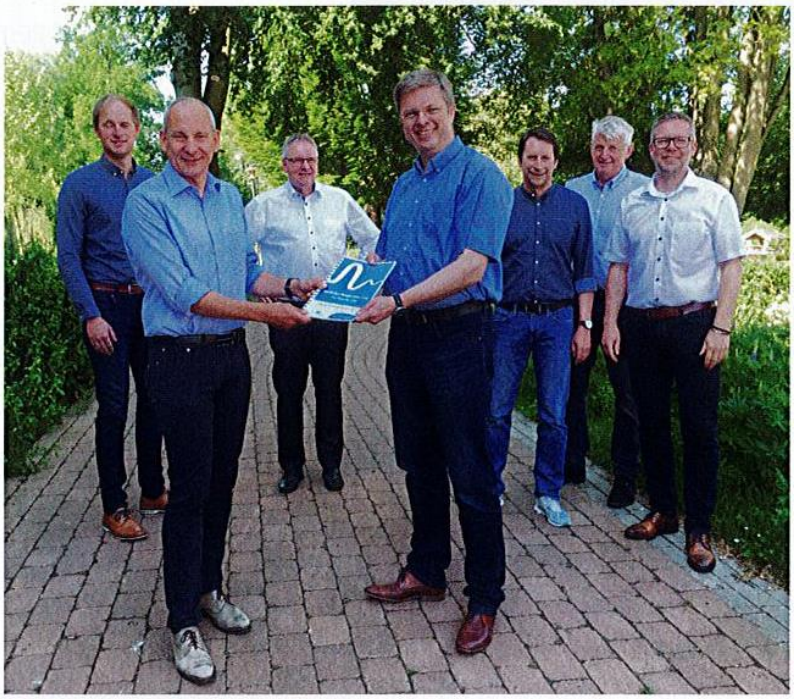
Nach ILEK kommt Leader



Michael Wernke, Samtgemeindebürgermeister von Bersenbrück, über das fertige REK an Uwe-Heinz Bendig vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems (v. l.: Christoph Trame (Neuenkirchen), Uwe-Heinz Bendig (ArL), Dr. Winfried Wilkens (LK OS), Michael Wernke (Bersenbrück), Michael Bürgel (Artland), Heiner Pahlmann (Bramsche) und Matthias Wübbel (Fürstenau))

Als im letzten Jahr die Bewerbung zur Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes beim Land Niedersachsen eingereicht werden sollte, waren den vier Nordkreis-Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen zwei Dinge sofort klar, dass sie als regionale Entwicklungskooperation weitermachen und die Stadt Bramsche zukünftig dabei sein soll. Bis Ende April 2022 wurde zusammen mit der regionalen Bevölkerung an einem neuen Entwicklungskonzept gearbeitet, welches gleichzeitig als Bewerbung der Region zur Teilnahme am Leader-Programm gilt. Mit dem Förderprogramm, ein auf ländliche Kooperation ausgerichtetes EU-Programm, können neue attraktive Chancen genutzt werden. „Mit Leader erhalten wir nicht nur ein Projektbudget aus Brüssel, sondern können auch selbst entscheiden, welche Projekte in unserer Region damit finanziell unterstützt werden sollen", freuen sich die fünf Bürgermeister mit ihren regionalen Partnern der zukünftigen Leader-Region im Nordkreis Osnabrück. Mehr zu Leader und dem Fortschreibungsprozess unter: https://mitmachen-nol.pro-t-in.de/. ■